

Betriebsanleitung

_____ Band- und Tellerschleifer

_____ BTS 51



BTS 51

BTS 51

Impressum

Produktidentifikation

Band- und Tellerschleifer	Artikelnummer
BTS 51	3700051

Hersteller

Stürmer Maschinen GmbH
Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26
D-96103 Hallstadt

Fax: 0049 (0) 951 96555 - 55

E-Mail: info@metalkraft.de
Internet: www.metalkraft.de

Angaben zur Betriebsanleitung

Originalbetriebsanleitung
nach DIN EN ISO 20607:2019

Ausgabe: 06.04.2023
Version: 2.03
Sprache: deutsch

Autor: MS/FL

Angaben zum Urheberrecht

Copyright © 2023 Stürmer Maschinen GmbH, Hallstadt,
Deutschland.

Technische Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

Inhalt

1 Einführung	3
1.1 Urheberrecht	3
1.2 Kundenservice	3
1.3 Haftungsbeschränkung	3
2 Sicherheit	3
2.1 Symbolerklärung	3
2.2 Verantwortung des Betreibers	4
2.3 Qualifikation des Personals	4
2.4 Persönliche Schutzausrüstung	5
2.5 Allgemeine Sicherheitshinweise	6
2.6 Sicherheitsdatenblätter	6
2.7 Sicherheitskennzeichnungen an dem Band- und Tellerschleifer	6
3 Bestimmungsgemäße Verwendung	6
3.1 Vernünftigerweise vorhersehbare Fehlanwendung	6
3.2 Restrisiken	7
4 Technische Daten	7
4.1 Tabelle	7
4.2 Typenschild	7
4.3 Abmessungen	8
5 Transport, Verpackung, Lagerung	8
5.1 Anlieferung und Transport	8
5.2 Verpackung	8
5.3 Lagerung	8
6 Gerätebeschreibung	8
6.1 Darstellung	8
6.2 Lieferumfang	9
6.3 Sonderzubehör	9
7 Montage und Aufstellen	9
8 Einstellungen und Inbetriebnahme	10
8.1 Schleifbandlauf	10
8.2 Schleifbandwechsel	10
8.3 Schleifscheibenwechsel	10
8.4 Neigungseinstellung Schleifarm	10
8.5 Werkstückauflage einstellen	11
9 Bedienung	11
9.1 Starten der Maschine	11
9.2 Planschleifen auf dem Schleifband	11
9.3 Stirnschleifen (Kantenschleifen in vertikaler Schleifstellung)	11
9.4 Schleifen von gebogenen Werkstücken	12
9.5 Schleifen von Rundteilen und Enden an der Schleifscheibe	12
9.6 Abschalten der Maschine	12
10 Pflege, Wartung und Instandsetzung/ Reparatur	12
10.1 Reinigung und Schmierung der Maschine	12
11 Entsorgung, Wiederverwertung von Altgeräten	13
11.1 Außer Betrieb nehmen	13
11.2 Entsorgung von Elektrischen Geräten	13
11.3 Entsorgung von Schmierstoffen	13
12 Störungen, mögliche Ursachen und Maßnahmen	13
13 Ersatzteile	14
13.1 Ersatzteilbestellung	14
13.2 Ersatzteilzeichnung	15
14 Elektro-Schaltplan	15
15 EU-Konformitätserklärung	16

1 Einführung

Mit dem Kauf des METALLKRAFT Band- und Tellerschleifers haben Sie eine gute Wahl getroffen.

Lesen Sie vor der Inbetriebnahme aufmerksam die Betriebsanleitung.

Diese ist ein wichtiger Bestandteil und ist in der Nähe der Maschine und für jeden Nutzer zugänglich aufzubewahren.

Die Betriebsanleitung informiert Sie über die sachgerechte Inbetriebnahme, den bestimmungsgemäßen Einsatz sowie über die sichere und effiziente Bedienung und Wartung des Band- und Tellerschleifers.

Beachten Sie darüber hinaus die örtlichen Unfallverhütungsvorschriften und allgemeinen Sicherheitsbestimmungen für den Einsatzbereich des Band- und Tellerschleifers.

1.1 Urheberrecht

Die Inhalte dieser Anleitung sind urheberrechtlich geschützt und alleiniges Eigentum der Firma Stürmer Maschinen GmbH. Ihre Verwendung ist im Rahmen der Nutzung des Band- und Tellerschleifers zulässig. Eine darüber hinausgehende Verwendung ist ohne schriftliche Genehmigung des Herstellers nicht gestattet.

Weitergabe sowie Vervielfältigung dieses Dokuments, Verwertung und Mitteilung seines Inhalts sind verboten, soweit nicht ausdrücklich gestattet. Zuwiderhandlungen verpflichten zu Schadenersatz. Wir melden zum Schutz unserer Produkte Marken-, Patent- und Designrechte an, sofern dies im Einzelfall möglich ist. Wir widersetzen uns mit Nachdruck jeder Verletzung unseres geistigen Eigentums.

1.2 Kundenservice

Bitte wenden Sie sich bei Fragen zu Ihrer Maschine oder für technische Auskünfte an Ihren Fachhändler. Dort wird Ihnen gerne mit sachkundiger Beratung und Informationen weitergeholfen.

Deutschland:

Stürmer Maschinen GmbH
Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26
D-96103 Hallstadt

Reparatur-Service:

Fax: 0951 96555-111
E-Mail: service@stuermer-maschinen.de

Ersatzteil-Bestellung:

Fax: 0951 96555-119
E-Mail: ersatzteile@stuermer-maschinen.de

Wir sind stets an Informationen und Erfahrungen interessiert, die sich aus der Anwendung ergeben und für die Verbesserung unserer Produkte wertvoll sein können.

1.3 Haftungsbeschränkung

Alle Angaben und Hinweise in der Betriebsanleitung wurden unter Berücksichtigung der geltenden Normen und Vorschriften, des Stands der Technik sowie unserer langjährigen Erkenntnisse und Erfahrungen zusammengestellt.

In folgenden Fällen übernimmt der Hersteller für Schäden keine Haftung:

- Nichtbeachtung der Betriebsanleitung,
- Nicht bestimmungsgemäße Verwendung,
- Einsatz von nicht sach- und fachkundigem Personal,
- Eigenmächtige Umbauten,
- Technische Veränderungen,
- Verwendung nicht zugelassener Ersatzteile.

Der tatsächliche Lieferumfang kann bei Sonderausführungen, bei Inanspruchnahme zusätzlicher Bestelloptionen oder aufgrund neuester technischer Änderungen von den hier beschriebenen Erläuterungen und Darstellungen abweichen.

Es gelten die im Liefervertrag vereinbarten Verpflichtungen, die allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie die Lieferbedingungen des Herstellers und die zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses gültigen gesetzlichen Regelungen.

2 Sicherheit

Dieser Abschnitt gibt einen Überblick über alle wichtigen Sicherheitspakete für den Schutz von Personen sowie für den sicheren und störungsfreien Betrieb. Weitere aufgabenbezogene Sicherheitshinweise sind in den einzelnen Kapiteln enthalten.

2.1 Symbolerklärung

Sicherheitshinweise

Sicherheitshinweise sind in dieser Betriebsanleitung durch Symbole gekennzeichnet. Die Sicherheitshinweise werden durch Signalworte eingeleitet, die das Ausmaß der Gefährdung zum Ausdruck bringen.

**GEFAHR!**

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine unmittelbar gefährliche Situation hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führt, wenn sie nicht gemieden wird.

WARNUNG!

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führt, wenn sie nicht gemieden wird.

VORSICHT!

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu geringfügigen oder leichten Verletzungen führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

ACHTUNG!

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu Sach- und Umweltschäden führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

**HINWEIS!**

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu Sach- und Umweltschäden führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

Tipps und Empfehlungen**Tipps und Empfehlungen**

Dieses Symbol hebt nützliche Tipps und Empfehlungen sowie Informationen für einen effizienten und störungsfreien Betrieb hervor.

Um die Risiken von Personen- und Sachschäden zu reduzieren und gefährliche Situationen zu vermeiden, müssen die in dieser Betriebsanleitung aufgeführten Sicherheitshinweise beachtet werden.

2.2 Verantwortung des Betreibers

Der Betreiber ist die Person, welche die Maschine zu gewerblichen Zwecken selbst betreibt oder einem Dritten zur Nutzung bzw. Anwendung überlässt und während des Betriebs die rechtliche Produktverantwortung für den Schutz des Benutzers, des Personals oder Dritter trägt.

Pflichten des Betreibers:

Wird die Maschine im gewerblichen Bereich eingesetzt, unterliegt der Betreiber der Maschine den gesetzlichen Pflichten zur Arbeitssicherheit. Deshalb müssen die Sicherheitshinweise in dieser Betriebsanleitung wie auch die für den Einsatzbereich der Maschine gültigen Sicherheits-, Unfallverhütungs- und Umweltschutzvorschriften eingehalten werden. Dabei gilt insbesondere folgendes:

- Der Betreiber muss sich über die geltenden Arbeitsschutzbestimmungen informieren und in einer Gefährdungsbeurteilung zusätzlich Gefahren ermitteln, die sich durch die speziellen Arbeitsbedingungen am Einsatzort der Maschine ergeben. Diese muss er in Form von Betriebsanweisungen für den Betrieb der Maschine umsetzen.
- Der Betreiber muss während der gesamten Einsatzzeit der Maschine prüfen, ob die von ihm erstellten Betriebsanweisungen dem aktuellen Stand der Regelwerke entsprechen, und diese, falls erforderlich, anpassen.
- Der Betreiber muss die Zuständigkeiten für Installation, Bedienung, Störungsbeseitigung, Wartung und Reinigung eindeutig regeln und festlegen.
- Der Betreiber muss dafür sorgen, dass alle Personen, die mit der Maschine umgehen, diese Anleitung gelesen und verstanden haben. Darüber hinaus muss er das Personal in regelmäßigen Abständen schulen und über die Gefahren informieren.
- Der Betreiber muss dem Personal die erforderliche Schutzausrüstung bereitstellen und das Tragen der erforderlichen Schutzausrüstung verbindlich anweisen.

Weiterhin ist der Betreiber dafür verantwortlich, dass die Maschine stets in technisch einwandfreiem Zustand ist. Daher gilt folgendes:

- Der Betreiber muss dafür sorgen, dass die in dieser Anleitung beschriebenen Wartungsintervalle eingehalten werden.
- Der Betreiber muss alle Sicherheitseinrichtungen regelmäßig auf Funktionsfähigkeit und Vollständigkeit überprüfen lassen.

2.3 Qualifikation des Personals

Die verschiedenen in dieser Anleitung beschriebenen Aufgaben stellen unterschiedliche Anforderungen an die Qualifikation der Personen, die mit diesen Aufgaben betraut sind.



WARNUNG!

Gefahr bei unzureichender Qualifikation von Personen!

Unzureichend qualifizierte Personen können die Risiken beim Umgang mit der Maschine nicht einschätzen und setzen sich und andere der Gefahr schwerer Verletzungen aus.

- Alle Arbeiten nur von dafür qualifizierten Personen durchführen lassen.
- Unzureichend qualifizierte Personen und Kinder aus dem Arbeitsbereich fernhalten.

Für alle Arbeiten sind nur Personen zugelassen, von denen zu erwarten ist, dass sie diese Arbeiten zuverlässig ausführen. Personen, deren Reaktionsfähigkeit z. B. durch Drogen, Alkohol oder Medikamente beeinflusst ist, sind nicht zugelassen.

In dieser Betriebsanleitung werden die im Folgenden aufgeführten Qualifikationen der Personen für die verschiedenen Aufgaben benannt:

Bediener:

Der Bediener ist in einer Unterweisung durch den Betreiber über die ihm übertragenen Aufgaben und möglichen Gefahren bei unsachgemäßem Verhalten unterrichtet worden. Aufgaben, die über die Bedienung im Normalbetrieb hinausgehen, darf der Bediener nur ausführen, wenn dies in dieser Betriebsanleitung angegeben ist und der Betreiber ihn ausdrücklich damit betraut hat.

Elektrofachkraft:

Die Elektrofachkraft ist aufgrund ihrer fachlichen Ausbildung, Kenntnisse und Erfahrungen sowie Kenntnis der einschlägigen Normen und Bestimmungen in der Lage, Arbeiten an elektrischen Anlagen auszuführen und mögliche Gefahren selbstständig zu erkennen und zu vermeiden.

Fachpersonal:

Das Fachpersonal ist aufgrund seiner fachlichen Ausbildung, Kenntnisse und Erfahrung sowie Kenntnis der einschlägigen Normen und Bestimmungen in der Lage, die ihm übertragenen Arbeiten auszuführen und mögliche Gefahren selbstständig zu erkennen und Gefährdungen zu vermeiden.

Hersteller:

Bestimmte Arbeiten dürfen nur durch Fachpersonal des Herstellers durchgeführt werden. Anderes Personal ist nicht befugt, diese Arbeiten auszuführen. Zur Ausführung der anfallenden Arbeiten unseren Kundenservice kontaktieren.

2.4 Persönliche Schutzausrüstung

Die Persönliche Schutzausrüstung dient dazu, Personen vor Beeinträchtigungen der Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit zu schützen. Das Personal muss während der verschiedenen Arbeiten an und mit dem Gerät persönliche Schutzausrüstung tragen, auf die in den einzelnen Abschnitten dieser Anleitung gesondert hingewiesen wird.

Im folgenden Abschnitt wird die Persönliche Schutzausrüstung erläutert:



Augenschutz

Die Schutzbrille schützt die Augen vor umherfliegenden Teilen und Flüssigkeitsspritzern.



Gehörschutz

Der Gehörschutz schützt die Ohren vor Gehörschäden durch Lärm. .



Atemschutz

Der Atemschutz dient zum Schutz der Atemwege und der Lunge vor der Aufnahme von Staubteilchen.



Geeignete Schutzhandschuhe

Die Schutzhandschuhe schützen die Hände vor scharfkantigen Bauteilen, sowie vor Reibung, Abschürfungen oder tieferen Verletzungen.



Sicherheitsschuhe

Die Sicherheitsschuhe schützen die Füße vor Quetschungen, herabfallende Teile und Ausgleiten auf rutschigem Untergrund.



Arbeitsschutzkleidung

Die Arbeitsschutzkleidung ist eng anliegende Kleidung mit geringer Reißfestigkeit.

2.5 Allgemeine Sicherheitshinweise

Folgendes ist zu beachten:

- Benutzen Sie die Schutzvorrichtungen und befestigen Sie diese sicher. Arbeiten Sie nie ohne Schutzvorrichtungen und erhalten Sie diese funktionsfähig.
- Halten Sie die Maschine und ihr Arbeitsumfeld stets sauber. Sorgen Sie für ausreichende Beleuchtung.
- Sichern Sie prinzipiell ihr Werkstück beim Arbeiten mit geeigneten Spannvorrichtungen. Sorgen Sie für eine ausreichende Auflagefläche.
- Der Band- und Tellerschleifer darf in ihrer Konzeption nicht geändert und nicht für andere Zwecke, als für die vom Hersteller vorhergesehenen Arbeitsgänge benutzt werden.
- Arbeiten Sie nie unter Einfluss von konzentrationsstörenden Krankheiten, Übermüdung, Drogen, Alkohol oder Medikamenten.
- Halten Sie Kinder und nicht mit dem Band- und Tellerschleifer vertraute Personen von ihrem Arbeitsumfeld fern.
- Schalten Sie die Maschine erst unmittelbar vor Beginn der Bearbeitung an. Lassen Sie die laufende Maschine nicht unbeaufsichtigt.
- Bei einem beschädigtem Netzkabel setzen Sie die Maschine umgehend außer Betrieb und lassen Sie dieses von einer Elektrofachkraft tauschen.
- Ziehen Sie nicht an der Netzleitung um den Stecker aus der Steckdose herauszuziehen. Schützen Sie das Kabel vor Hitze, Öl und scharfen Kanten.
- Störungen, die die Sicherheit beeinträchtigen, umgehend beseitigen.
- Schützen Sie den Band- und Tellerschleifer vor Nässe (Kurzschlussgefahr)
- Vergewissern Sie sich vor jeder Benutzung dem Band- und Tellerschleifer das keine Teile beschädigt sind. Beschädigte Teile sind sofort zu ersetzen um Gefahrenquellen zu vermeiden.
- Überlasten Sie den Band- und Tellerschleifer nicht! Sie arbeiten besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich. Benutzen Sie das richtige Schleifband! Achten Sie darauf, dass das Schleifband nicht beschädigt ist.
- Benutzen Sie nur Originalersatzteile und Zubehör, um eventuelle Gefahren und Unfallrisiken zu vermeiden.

2.6 Sicherheitsdatenblätter

Sicherheitsdatenblätter zu Gefahrgut erhalten Sie von Ihrem Fachhändler oder unter Tel.: +49 (0)951/96555-0. Fachhändler können Sicherheitsdatenblätter im Downloadbereich des Partnerportals finden.

2.7 Sicherheitskennzeichnungen an dem Band- und Tellerschleifer

An dem Band- und Tellerschleifer sind Sicherheitskennzeichnungen und -Hinweise angebracht (Abb. 1), die beachtet und befolgt werden müssen.



Abb. 1: Sicherheitskennzeichnungen -
1 Gebotszeichen | 2 Warnzeichen | 3 Erdungssymbol

Beschädigte oder fehlende Sicherheitssymbole an der Maschine können zu Fehlhandlungen mit Personen- und Sachschäden führen. Die an der Maschine angebrachten Sicherheitssymbole dürfen nicht entfernt werden. Beschädigte Sicherheitssymbole sind umgehend zu ersetzen.

Ab dem Zeitpunkt, an dem die Schilder nicht auf den ersten Blick sofort erkenntlich und begreifbar sind, ist die Maschine bis zum Anbringen der neuen Schilder außer Betrieb zu nehmen.

3 Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Band- und Tellerschleifer ist ausschließlich zum Schleifen und Entgraten verschiedener metallischer, kalter und nicht brennbarer Werkstoffe bestimmt. Der Band- und Tellerschleifer darf nicht in explosionsgefährdeten Umgebungen betrieben werden.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch die Einhaltung aller Angaben in dieser Anleitung.

3.1 Vernünftigerweise vorhersehbare Fehlanwendung

Jede über die bestimmungsgemäße Verwendung hinausgehende oder andersartige Benutzung gilt als Fehlgebrauch.

Mögliche Fehlanwendungen können sein:

- Einsatz der Band- und Tellerschleifmaschine bei anderen Materialien als Metall (z.B. die Bearbeitung von Holz).
- Nutzung der Band- und Tellerschleifmaschine mit Parametern, die nicht für die Bearbeitung von Metall zulässig sind.
- Betreiben der Band- und Tellerschleifmaschine ohne die funktionierenden, vorgesehenen Schutzvorrichtungen.
- Überbrücken oder Verändern der Schutzvorrichtungen.
- Nichtbeachtung der Wartungsvorschriften.
- Nichtbeachtung von Abnutzungs- und Beschädigungsspuren.
- Servicearbeiten durch ungeschultes oder nicht autorisiertes Personal.
- Wartungsarbeiten an einer ungesicherten Maschine.
- Leichtsinniges Hantieren an der Band- und Tellerschleifmaschine während des Betriebs.
- Einbau von Ersatzteilen und Verwendung von Zubehör und Betriebsmitteln, die nicht vom Hersteller genehmigt sind.
- Bearbeiten von mehreren Werkstücken gleichzeitig in einem Arbeitsschritt.
- Bearbeiten von überdimensionierten Werkstücken.
- Modifizierungen an der Maschine oder die Verwendung von modifizierten Werkzeugsystemen.

Fehlgebrauch der Band- und Tellerschleifmaschine kann zu gefährlichen Situationen führen. Bei konstruktiven und technischen Änderungen an der Band- und Tellerschleifer übernimmt die Firma Stürmer Maschinen GmbH keine Haftung.

Ansprüche jeglicher Art wegen Schäden aufgrund nicht bestimmungsgemäßer Verwendung sind ausgeschlossen.

3.2 Restrisiken

Selbst wenn sämtliche Sicherheitsvorschriften beachtet werden und die Maschine vorschriftsgemäß verwendet wird, bestehen noch Restrisiken, welche nachstehend aufgelistet sind.

- Beeinträchtigungen des Gehörs bei länger andauernden Arbeiten ohne Gehörschutz oder wenn dieser mangelhaft ist.
- Elektrische Gefährdung durch Berührung mit Teilen und Hochspannung (direkter Kontakt) oder mit Teilen, die unter einer hohen Spannung durch einen Defekt des Gerätes (indirekter Kontakt) stehen.
- Hitzeentwicklung an Bauteilen kann zu Verbrennungen und anderen Verletzungen führen.
- Verletzungsgefahr der Finger und Hände durch das Werkzeug oder Werkstück, z.B. bei Werkzeugwechsel.

- Gefahr durch Einatmen von Staub (ggf. ist eine Absauganlage entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen zu verwenden).
- Verletzungsgefahr für das Auge durch herumfliegende Teile, auch mit Schutzbrille.

4 Technische Daten

4.1 Tabelle

Technische Daten	Modell BTS 51
Motorleistung (230V/50Hz)	750 W
Motordrehzahl	2800 1/min.
Bandgeschwindigkeit	22 m/sec.
Schleifteller-Ø	150 mm
Neigungswinkel Schleifarm	50°
Antriebsrad-Ø	152 x 50 mm
Kontakrad-Ø	75 x 50 mm
Schleifbandabmessungen	1000 x 50 mm
Durchmesser Absaugstutzen	38mm
Abmessungen Graphitauflage	160 x 60 x 1,5 mm
Abmessungen Maschine LxBxH	375x230x620 mm
Gewicht	20 kg

4.2 Typenschild

Band- und Tellerschleifmaschine		Belt and disc grinding machine		CE
Typ Type	BTS 51	Serien-Nr. Serial no.		
Artikel-Nr. Item no.	370 0051	Baujahr Year of manufacture		
Motorleistung Motor power	0,75 kW	Netzanschluss Power connection	230 V / 50 Hz	
		Stürmer Maschinen GmbH Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26 96103 Hallstadt / Deutschland		
www.metalkraft.de				

Abb. 2: Typenschild BTS 51

4.3 Abmessungen

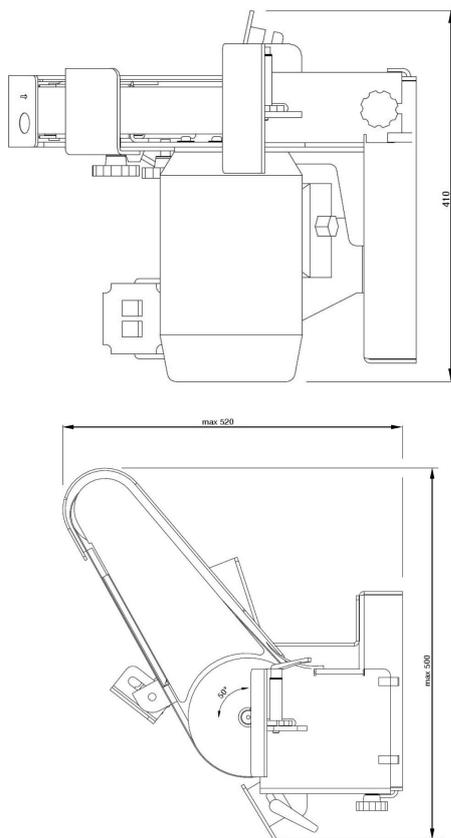


Abb. 3: Abmessungen

5 Transport, Verpackung, Lagerung

5.1 Anlieferung und Transport

Anlieferung

Den Band- und Tellerschleifer nach Anlieferung auf sichtbare Transportschäden überprüfen. Sollte der Band- und Tellerschleifer Schäden aufweisen, sind diese unverzüglich dem Transportunternehmen beziehungsweise dem Händler zu melden.

Transport

Der Band- und Tellerschleifer darf ausschließlich stehend und nur mit ausgeschaltetem Motor transportiert werden.



HINWEIS!

Den Band- und Tellerschleifer vor Feuchtigkeit schützen.

5.2 Verpackung

Alle verwendeten Verpackungsmaterialien und Packhilfsmittel des Gerätes sind recyclingfähig und müssen grundsätzlich der stofflichen Wiederverwertung zugeführt werden.

Verpackungsbestandteile aus Karton sind zerkleinert zur Altpapiersammlung zu geben.

Die Folien sind aus Polyethylen (PE) und die Polsterteile aus Polystyrol (PS). Diese Stoffe sind bei einer Wertstoffsammelstelle oder bei dem zuständigen Entsorgungsunternehmen abzugeben.

5.3 Lagerung

Den Band- und Tellerschleifer gründlich gesäubert in einer trockenen, sauberen und frostfreien Umgebung lagern.

6 Gerätebeschreibung

6.1 Darstellung

Abbildungen in dieser Betriebsanleitung dienen dem grundsätzlichen Verständnis und können von der tatsächlichen Ausführung abweichen.

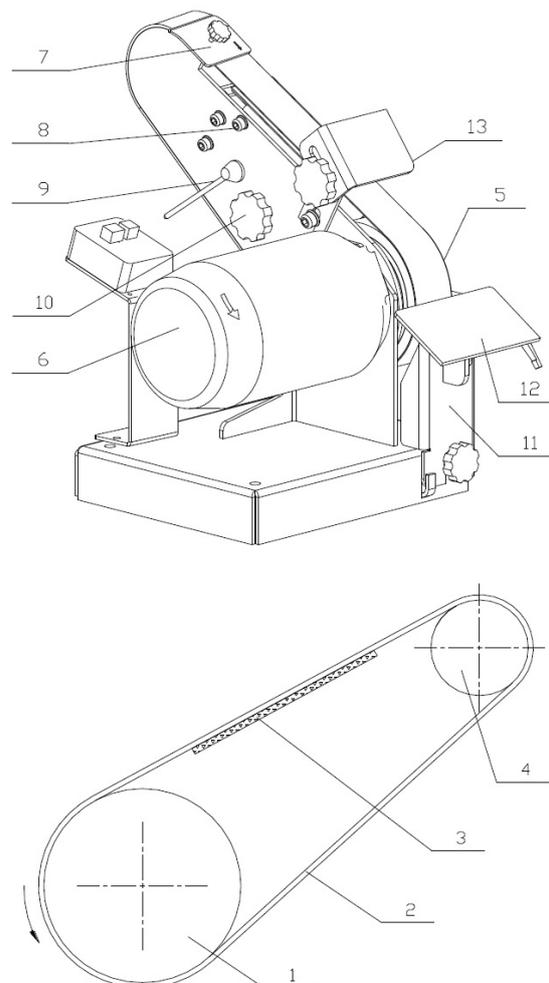


Abb. 4: Gerätebeschreibung BTS 51

- 1 Antriebsscheibe
- 2 Schleifband
- 3 Graphitauflage
- 4 Laufrad
- 5 Kontaktrad / Teller-Schleiffläche
- 6 Motor
- 7 Schutzabdeckung Kontaktrad
- 8 Befestigungsschrauben
- 9 Feststellhebel
- 10 Einstellschraube Schleifbandlauf
- 11 Funkenfangbehälter
- 12 Werkstückauflagetisch
- 13 Werkstückauflagetisch

6.2 Lieferumfang

- BTS 51
- 1x Schleifband 1000 x 50 mm K80
- 1x Schleifblatt Ø150mm, K80, kletthaftend
- 1x Klettauflage Ø150 mm
- Betriebsanleitung

6.3 Sonderzubehör

- Graphitauflage
- Schleifband 1000x50 mm K40
- Schleifband 1000x50 mm K60
- Schleifband 1000x50 mm K80
- Schleifband 1000x50 mm K100
- Klettauflage Ø 150 mm
- Schleifteller Klett Ø 150 mm K60
- Schleifteller Klett Ø 150 mm K80
- Schleifteller Klett Ø 150 mm K100
- Schleifteller Klett Ø 150 mm K120
- Schleifteller Klett Ø 150 mm K150
- Schleifteller Klett Ø 150 mm K180

7 Montage und Aufstellen

Um eine gute Funktionsfähigkeit des Band- und Teller-schleifers sowie eine lange Lebensdauer zu erreichen, sollte der Aufstellungsort folgende Kriterien erfüllen.

- Der Band- und Tellerschleifer darf nur in trockenen, frostfreien, gut belüfteten Räumen aufgestellt und betrieben werden.
- Vermeiden Sie Plätze in der Nähe von späne- oder staubverursachenden Maschinen.
- Der Aufstellort muss schwingungsfrei, also entfernt von Pressen, Hobelmaschinen, etc. sein.
- Der Untergrund muss für die Arbeiten geeignet sein. Auf Tragfähigkeit und Ebenheit des Untergrunds achten.
- Abstehende Teile, wie beispielsweise Auflagetische, etc., sind nötigenfalls durch bauseitige Maßnahmen so abzusichern, dass Personen nicht gefährdet sind.
- Genügend Platz für Rüst- und Bedienpersonal und Materialtransport bereitstellen.
- Bedenken Sie auch die Zugänglichkeit für Einstell- und Wartungsarbeiten.
- Der Aufstellungsort muss über eine ausreichende Beleuchtung (siehe Arbeitsstättenverordnung und DIN EN 12464) verfügen.
- Die Luftfeuchtigkeit sollte 60% nicht übersteigen und die gemessene Raumtemperatur sollte zwischen max. 0°C - 40°C betragen.



HINWEIS!

Nach dem Aufstellen das Fett von den blanken Metallteilen entfernen, welches zum Schutz aufgetragen worden ist.

- Dazu übliche Lösungsmittel verwenden.
- Kein Wasser, keine Nitrolösungsmittel o.ä. verwenden!



Tipps und Empfehlungen

Für einen sicheren Stand empfiehlt es sich die Maschine über die im Maschinenfuß vorgesehenen Bohrungen auf einer standsicheren planen Unterlage (z.B. Werkbank) zu befestigen.

8 Einstellungen und Inbetriebnahme

8.1 Schleifbandlauf

Der Lauf des Schleifbandes kann über die Einstellschraube-Schleifband [Abb. 5; 10] verändert werden. Überprüfen Sie den Lauf des Schleifbandes durch leichtes Bewegen von Hand in Schleifrichtung.

Verändern Sie gegebenenfalls den Lauf des Schleifbandes durch Drehen der Einstellschraube im Uhrzeigersinn oder entgegen dem Uhrzeigersinn.

Bewegen Sie anschließend das Schleifband nochmals mit der Hand in Schleifrichtung und überprüfen Sie den korrekten Lauf. Verändern Sie nochmals den Lauf wenn nötig.

8.2 Schleifbandwechsel



GEFAHR!

Lebensgefahr durch Stromschlag!

Vor Beginn von Arbeiten an der Maschine den Netzstecker ziehen.

Schritt 1: Lösen Sie die Befestigungsschrauben und entfernen Sie den Funkenfang komplett mit den beiden Werkstückauflagen.

Schritt 2: Lösen Sie nun die Spannung des Schleifbandes über den Spannhebel im Uhrzeigersinn [Abb. 4; 9].

Schritt 3: Ziehen Sie das alte Schleifband vorsichtig ab.

Schritt 4: Ziehen Sie das neue Schleifband auf und richten Sie es aus.

Schritt 5: Abschließend das Schleifband über den Spannhebel gegen den Uhrzeigersinn wieder spannen.



Tipps und Empfehlungen

Zum leichteren Auswechseln des Schleifbandes kann das Schleifaggregat leicht nach oben geschwenkt werden.

- Lösen Sie hierzu die Klemmschrauben.
- Um das Schleifband leichter ab und aufzuziehen, bewegen Sie dieses hin und her.
- Beim Einlegen des Schleifbandes ist darauf zu achten, dass die Laufrichtung des Pfeils (siehe Schleifbandinnenseite) mit der Pfeilrichtung auf dem Gehäuse übereinstimmt.



HINWEIS!

Verwenden Sie ausschließlich Schleifbänder mit der Größe 1000 mm x 50 mm. Kontrollieren Sie vor dem Einbau zu Ihrer eigenen Sicherheit die Abmessungen des Bandes und prüfen Sie es auf evtl. Verarbeitungsfehler. Wählen Sie das Schleifband immer passend zum bearbeiteten Material.

- Wählen Sie Schleifbänder, bei denen die Enden auf Stoß miteinander verbunden sind. Schleifbänder mit einer Verbindung auf Drehrichtung können brechen, wenn die Drehrichtung geändert wird.

8.3 Schleifscheibenwechsel

Schritt 1: Lösen Sie die Befestigungsschrauben und entfernen Sie den Funkenfang komplett mit den beiden Werkstückauflagen.

Schritt 2: Tauschen Sie die Schleifscheibe gegen eine neue aus und befestigen Sie anschließend den Funkenfang wieder.

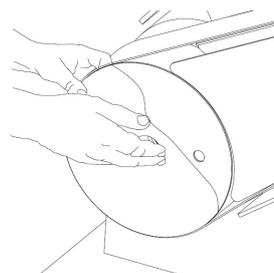


Abb. 5: Schleifscheibenwechsel

8.4 Neigungseinstellung Schleifarm

Um die Neigung des Schleifarms einzustellen, müssen die nachfolgende Schritte durchgeführt werden.

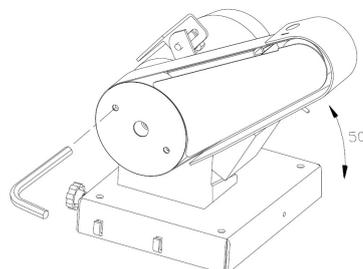


Abb. 6: Neigungseinstellung Schleifband

Schritt 1: Lösen Sie die Befestigungsschrauben und entfernen Sie den Funkenfang komplett mit den beiden Werkstückauflagen.

Schritt 2: Entfernen Sie die Schleifscheibe.

Schritt 3: Lösen Sie die 4 Schrauben mit einem 4er Innensechskantschlüssel, an denen der Motor montiert ist.

Schritt 4: Drehen Sie das Schleifbandgehäuse in den Winkel, wie Sie es benötigen, und befestigen Sie die 4 Schrauben wieder.

Schritt 5: Bringen Sie die Schleifscheibe wieder an und befestigen Sie anschließend den Funkenfang wieder.

8.5 Werkstückauflage einstellen

Schritt 1: Lösen Sie die Klemmhebelschraube der jeweiligen Werkstückauflage.

Schritt 2: Bringen Sie die Werkstückauflage in die richtige Position oder klappen Sie diese weg.

Schritt 3: Befestigen Sie die Werkstückauflage wieder mit der Klemmhebelschraube.

9 Bedienung



WARNUNG!

Lebensgefahr!

Es besteht für den Bediener und weitere Personen Lebensgefahr, wenn sich diese nicht an folgende Regeln halten.

- Der Bediener darf nicht arbeiten, wenn er unter Einfluss von Alkohol, Drogen oder Medikamenten steht.
- Der Bediener darf nicht arbeiten, wenn er übermüdet ist oder unter konzentrationsstörenden Krankheiten leidet.
- Der Band- und Tellerschleifer darf nur von einer Person bedient werden. Weitere Personen müssen sich während der Bedienung vom Arbeitsbereich fernhalten.



GEFAHR!

Verletzungsgefahr!

Niemals in die Öffnungen (z.B. zwischen Schleifband und Gehäuse) an der Maschine greifen, solange diese am Stromnetz angeschlossen ist!



Gehörschutz tragen!



Schutzbrille tragen!



Atemschutz tragen!



Schutzhandschuhe tragen!



Sicherheitsschuhe tragen!



Arbeitsschutzkleidung tragen!

Schritt 1: Kontrollieren Sie vor Beginn den Stecker und das Kabel.

Schritt 2: Kontrollieren Sie, ob der Werkstückauflagetische fest angezogen ist.

Schritt 3: Kontrollieren Sie, ob das richtige Schleifband mit der richtigen Körnung montiert ist.

Schritt 4: Den Bandlauf durch Handvorschub und die Bandspannung kontrollieren, eventuell nachjustieren.

Schritt 5: Die Absauganlage an den Absauganschluss anschließen. An der rechten Seite unter dem Arbeitstisch befindet sich am Funkenfang ein Absaugstutzen mit Ø 38 mm für den Anschluss an eine Absauganlage.

9.1 Starten der Maschine

Schritt 1: Die Absauganlage starten.

Schritt 2: Den Schleifbandmotor starten, dazu die grüne START-Taste drücken.

9.2 Planschleifen auf dem Schleifband

Schritt 1: Überprüfen Sie, ob der Werkstückauflagetisch richtig montiert und fest angezogen ist.

Schritt 2: Drücken Sie vorsichtig das Werkstück mit beiden Händen gegen das Schleifband und den Sicherheitsanschlag.



Tipps und Empfehlungen

Zur besseren Abnahme von Material kann das Werkstück leicht hin und her bewegt werden.

9.3 Stirnschleifen (Kantenschleifen in vertikaler Schleifstellung)

Schritt 1: Bringen Sie den Schleifarm in vertikaler Stellung (siehe Kapitel 8.4). Benutzen Sie den Werkstückanschlag als Auflage.

Schritt 2: Halten Sie das Werkstück mit beiden Händen gut fest und üben Sie leichten Druck auf das Schleifband aus.

9.4 Schleifen von gebogenen Werkstücken

Schritt 1: Halten Sie das Werkstück mit beiden Händen gut fest.

Schritt 2: Schleifen Sie die Innenrundungen nur an der vorderen Werkstückauflage.

9.5 Schleifen von Rundteilen und Enden an der Schleifscheibe

Schritt 1: Halten Sie das Werkstück mit beiden Händen fest auf die Werkstückauflage und arbeiten Sie mit leichtem Druck auf das Werkstück gegen die Schleifscheibe in Schleifrichtung.



GEFAHR!
Verletzungsgefahr!

Schleifen Sie Rundteile immer nur an der linken Seite, nach unten laufende Seite der Schleifscheibe, da ansonsten das Werkstück hoch- und weggeschleudert werden kann.



HINWEIS!

Die Kante der Werkstückauflagen muss so positioniert werden, dass zur Schleifscheibe ein Abstand von max. 2mm besteht, um ein Einklemmen von Werkstücken oder Finger zwischen Tisch und Schleifscheibe zu vermeiden.

9.6 Abschalten der Maschine

Schritt 1: Zum Abschalten der Maschine die rote STOP-Taste drücken.

Schritt 2: Die Absauganlage abschalten.

Schritt 3: Den Netzstecker der Schleifmaschine ziehen.

10 Pflege, Wartung und Instandsetzung/Reparatur



Tipps und Empfehlungen

Damit der Band- und Tellerschleifer immer in einem guten Betriebszustand ist, müssen regelmäßige Pflege- und Wartungsarbeiten durchgeführt werden.



WARNING!
Gefahr bei unzureichender Qualifikation von Personen!

Unzureichend qualifizierte Personen können die Risiken bei Reparaturarbeiten an dem Gerät nicht einschätzen und setzen sich und andere der Gefahr schwerer Verletzungen aus.
Alle Wartungsarbeiten nur von dafür qualifizierten Personen durchführen lassen.



GEFAHR!
Lebensgefahr durch Stromschlag!

Bei Kontakt mit spannungsführenden Bauteilen besteht Lebensgefahr.

- Vor Beginn von Reinigungs- und Instandhaltungsarbeiten immer den Netzstecker ziehen.
- Anschlüsse und Reparaturen der elektrischen Ausrüstung dürfen nur von einer Elektrofachkraft durchgeführt werden.



HINWEIS!

Prüfen Sie nach Pflege-, Wartungs- und Reparaturarbeiten, ob alle Verkleidungen und Schutzvorrichtungen wieder ordnungsgemäß an der Maschine montiert sind und sich kein Werkzeug mehr im Inneren oder im Arbeitsbereich des Gerätes befindet. Beschädigte Schutzvorrichtungen und Maschinenteile müssen bestimmungsgemäß durch eine anerkannte Fachwerkstatt repariert bzw. getauscht werden.

10.1 Reinigung und Schmierung der Maschine



ACHTUNG!

- Verwenden Sie niemals Lösungsmittel zum Reinigen von Kunststoffteilen oder lackierten Oberflächen. Ein Anlösen der Oberfläche und sich daraus ergebende Folgeschäden können auftreten.

Der Band- und Tellerschleifer sollte grundsätzlich nach jeder Benutzung gereinigt werden. Den Funkenfang regelmäßig entnehmen und kontrollieren, ob das Innere des Schleifers gereinigt werden muss. Kehren oder wischen Sie in regelmäßigen Zeitabständen alle offenen Maschinenteile mit einem Besen bzw. einem Lappen ab.



ACHTUNG!

- Entfernen Sie niemals die Späne bzw. den Schleifstaub mit der bloßen Hand. Es besteht die Gefahr von Schnittverletzungen durch scharfkantige Späne.
- Entfernen Sie niemals die Späne bzw. den Schleifstaub mit einer Druckluft-Blaspistole. Dies kann zu Augenverletzungen führen und Bauteile an der Maschine beschädigen.

Blanke metallische Arbeitsoberflächen mit Anti-Rost-Spray behandeln.

Alle beweglichen Teile und Lager einmal im Monat schmieren.
Tauschen Sie bei Bedarf die Graphitauflage bei der Planschleiffläche aus.

11 Entsorgung, Wiederverwertung von Altgeräten

Im Interesse der Umwelt ist dafür Sorge zu tragen, dass alle Bestandteile der Maschine nur über die vorgesehenen und zugelassenen Wege entsorgt werden.

11.1 Außer Betrieb nehmen

Ausgediente Geräte sind sofort fachgerecht außer Betrieb zu nehmen, um einen späteren Missbrauch und die Gefährdung der Umwelt oder von Personen zu vermeiden.

- Alle umweltgefährdenden Betriebsstoffe aus dem Alt-Gerät entsorgen.
- Die Maschine gegebenenfalls in handhabbare und verwertbare Baugruppen und Bestandteile demontieren.
- Die Maschinenkomponenten und Betriebsstoffe dem dafür vorgesehenen Entsorgungswegen zuführen.

11.2 Entsorgung von Elektrischen Geräten

Elektrische Geräte enthalten eine Vielzahl wiederverwertbarer Materialien sowie umweltschädliche Komponenten. Diese Bestandteile sind getrennt und fachgerecht zu entsorgen. Im Zweifelsfall an die kommunale Abfallentsorgung wenden.

Für die Aufbereitung ist gegebenenfalls auf die Hilfe eines spezialisierten Entsorgungsbetriebs zurückzugreifen.

11.3 Entsorgung von Schmierstoffen

Die Entsorgungshinweise für die verwendeten Schmierstoffe stellt der Schmierstoffhersteller zur Verfügung. Gegebenenfalls nach den produktspezifischen Datenblättern fragen.

12 Störungen, mögliche Ursachen und Maßnahmen



ACHTUNG!

Beim Auftreten einer der folgenden Fehler beenden Sie sofort die Arbeit mit der Maschine. Bevor Sie mit der Fehlersuche beginnen, schalten Sie die Maschine aus und ziehen Sie den Netzstecker. Es könnte zu ernsthaften Verletzungen kommen. Sämtliche Reparaturen bzw. Austauscharbeiten dürfen nur von qualifiziertem und geschultem Fachpersonal durchgeführt werden.



HINWEIS!

Sollten Sie die Probleme mit ihrer Maschine nicht selbst beseitigen können, dann melden Sie sich bitte bei ihrem nächsten Metallkraft-Händler. Schreiben Sie sich bitte vorher folgende Informationen von der Maschine oder von der Bedienungsanleitung auf, damit ihnen bei Ihrem Problem bestmöglich geholfen werden kann.

- Modell der Maschine
- Seriennummer der Maschine
- Baujahr
- genaue Fehlerbeschreibung

Störung	mögliche Ursache	Abhilfe
Maschine lässt sich nicht einschalten.	1. Netzstecker defekt. 2. Zuleitungen defekt. 3. Schalter defekt 4. Motor defekt.	1. Netzstecker prüfen. 2. Servicemonteur rufen 3. Servicemonteur rufen. 4. Servicemonteur rufen.
Band läuft nicht mittig.	1. Bandlauf nicht eingestellt. 2. Lagerschaden in der Kontaktrolle.	1. Bandlauf einstellen. 2. Kontaktrolle ersetzen.
Band läuft bei der Planschleiffläche auf dem Gehäuse.	1. Graphitbelag ist verschlissen.	1. Graphitbelag erneuern.
Schlechtes Schleifergebnis.	1. Falsches Schleifband. 2. Verschlissenes Schleifband.	1. Richtiges Schleifband montieren. 2. Schleifband wechseln.

13 Ersatzteile



GEFAHR!

Verletzungsgefahr durch Verwendung falscher Ersatzteile!

Durch Verwendung falscher oder fehlerhafter Ersatzteile können Gefahren für den Bediener entstehen sowie Beschädigungen und Fehlfunktionen verursacht werden.

- Es sind ausschließlich Originalersatzteile des Herstellers oder vom Hersteller zugelassene Ersatzteile zu verwenden.
- Bei Unklarheiten ist stets der Hersteller zu kontaktieren.



Tipps und Empfehlungen

Bei Verwendung nicht zugelassener Ersatzteile erlischt die Herstellergarantie.

13.1 Ersatzteilbestellung

Die Ersatzteile können über den Fachhändler bezogen werden.

Folgende Eckdaten bei der Ersatzteilbestellung angeben:

- Gerätetyp
- Seriennummer
- Menge
- Bezeichnung
- gewünschte Versandart (Post, Fracht, See, Luft, Express)
- Versandadresse

Ersatzteilbestellungen ohne oben angegebene Angaben können nicht berücksichtigt werden. Bei fehlender Angabe über die Versandart erfolgt der Versand nach Ermessen des Lieferanten.

Angaben zum Gerätetyp, Artikelnummer und Baujahr finden Sie auf dem Typenschild, welches an der Maschine angebracht ist.

Beispiel

Es muss der Motor für den Band- und Tellerschleifer BTS 51 bestellt werden. Der Motor hat in der Ersatzteilzeichnung 1 die Nummer 13.

Bei der Ersatzteil-Bestellung eine Kopie der Ersatzteilzeichnung (1) mit gekennzeichnetem Bauteil (Motor) und markierter Positionsnummer (13) an den Vertragshändler bzw. an die Ersatzteilabteilung schicken und die folgenden Angaben mitteilen:

- Gerätetyp: **Band- und Tellerschleifer BTS 51**
- Artikelnummer: **3700051**
- Zeichnungsnummer: **1**
- Positionsnummer: **13**

13.2 Ersatzteilzeichnung

Die nachfolgend Zeichnung soll Ihnen im Servicefall helfen, notwendige Ersatzteile zu identifizieren. Senden Sie gegebenenfalls eine Kopie der Teilezeichnung mit den gekennzeichneten Bauteilen an Ihren Vertragshändler.

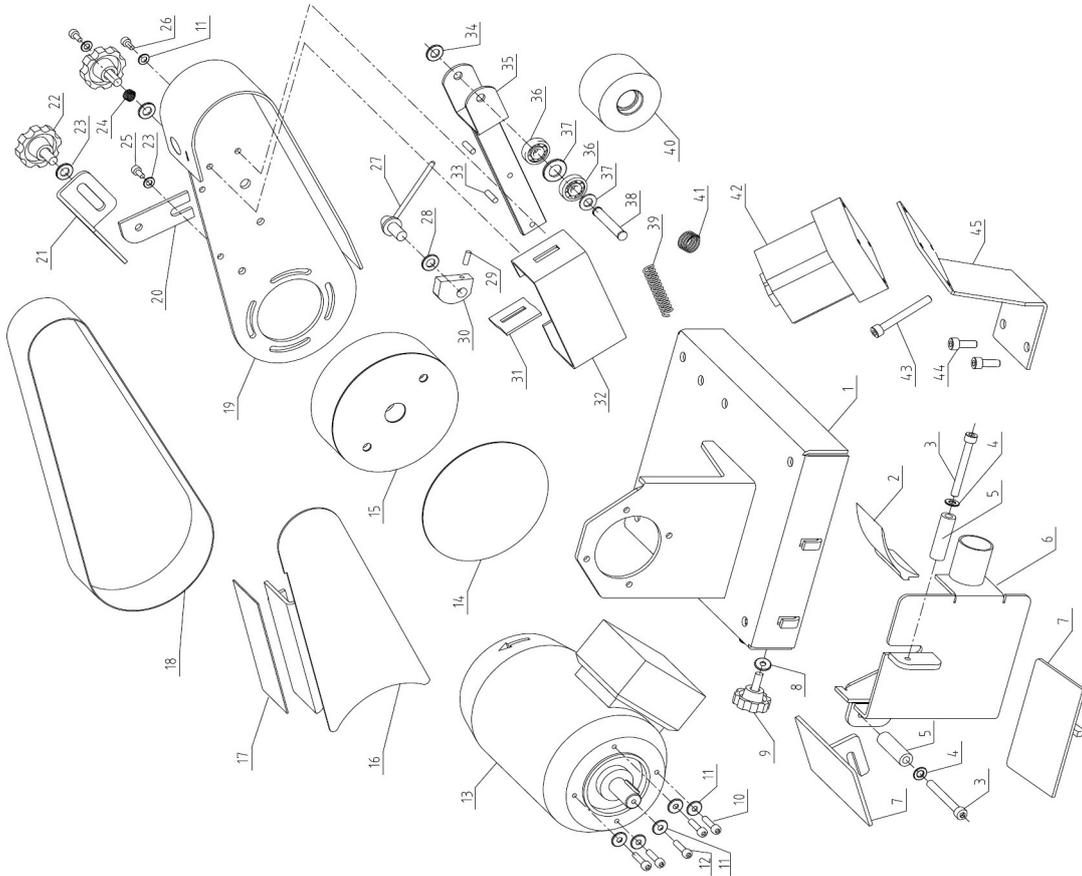


Abb. 7: Ersatzteilzeichnung BTS 51

14 Elektro-Schaltplan

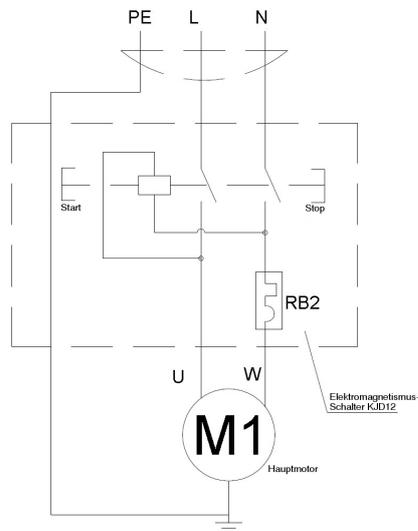


Abb. 8: Elektro-Schaltplan BTS 51

15 EU-Konformitätserklärung

Nach Maschinenrichtlinie 2006/42/EG Anhang II 1.A

Hersteller/Inverkehrbringer: Stürmer Maschinen GmbH
Dr.-Robert-Pfleger-Straße 26
D-96103 Hallstadt

erklärt hiermit, dass folgendes Produkt (nachfolgend)

Produktgruppe: Metalkraft® Metallbearbeitungsmaschinen

Maschinentyp: Band- und Tellerschleifer

Bezeichnung der Maschine: BTS 51

Artikelnummer: 3700051

Seriennummer*: _____

Baujahr*: 20_____

*füllen Sie diese Felder anhand der Angaben auf dem Typenschild aus

aufgrund seiner Konzipierung und Bauart, sowie in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den einschlägigen, grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der EG-Richtlinien (nachfolgend) entspricht.

Mitgeltende EU-Richtlinien 2014/30/EU EMV-Richtlinie

Folgende harmonisierte Normen wurden angewandt:

DIN EN ISO 12100:2011-03 Sicherheit von Maschinen - Allgemeine Gestaltungsleitsätze -
Risikobeurteilung und Risikominderung (ISO 12100:2010)

DIN EN 60204-1:2019-06 Sicherheit von Maschinen - Elektrische Ausrüstung von Maschinen -
Teil 1: Allgemeine Anforderungen

Dokumentationsverantwortlich: Kilian Stürmer, Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26, D-96103 Hallstadt

Hallstadt, den 24.05.2022



Kilian Stürmer
Geschäftsführer



16 Notizen

